

Gebäude an Burgstraße fast fertig

Bis zum Sommer sollen die Wohnungen des ehemaligen Bürogebäudes nach zweijährigem Umbau bezugsfertig sein. Bereits jetzt eröffnet Alnatura im Erdgeschoss.

Nach zwei Jahren Bauzeit sind die ersten Arbeiten in dem mehrgeschossigen Gebäude Burgstraße/Ecke Eichwaldstraße abgeschlossen. Am heutigen Donnerstag wird der Alnatura-Biomarkt im Erdgeschoss der Immobilie wiedereröffnet. Fertig soll der Umbau im Sommer kommenden Jahres werden.

Seit Ende 2018 wird das ehemalige Bürogebäude kernsaniert. Den ursprünglich dort ansässigen Vereinen, Institutionen und Firmen wurde - bis auf Alnatura - gekündigt. Ab dem ersten Obergeschoss sollen Mietwohnungen entstehen, teilt Mihaela Ruhl, Fondsmanagerin bei Aberdeen Standard Investments, auf Anfrage mit. Entlang der Petterweilstraße hat der Investor die Blockrandbebauung durch einen Neubau schließen lassen. Die Gebäudekanten in Burg- und Eichwaldstraße wurde an die Flucht der Nachbargebäude angepasst, die Fassade aufgewertet.

Die Fertigstellung des Gebäudes werde für kommenden Juni erwartet. Die Wohnungen und drei Gewerbeflächen im Erdgeschoss der Liegenschaft sollen im nächsten Jahr vermietet werden. Mehr als 160 Mietwohnungen sollen in dem Gebäude entstehen, hatte Aberdeen Standard Investment zuletzt mitgeteilt. Vorgesehen war ein Mix aus Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen.

Der Supermarkt, der seit Sommer 2019 geschlossen ist, wurde umgebaut, modernisiert und um 70 Quadratmeter auf 680 Quadratmeter erweitert. Der Alnatura-Markt verfügt jetzt über zwei Eingänge, einer führt zur Burgstraße, der andere zur Petterweilstraße, in der sich ein Kunden-Parkplatz mit 14 kostenlosen Plätzen befindet. Neu im Markt ist eine Café-Bar, sagt Constanze Klengel von Alnatura.

Als besonderes Highlight der Eröffnungstage fertigt Schnellzeichnerin Marion Stein auf Wunsch Karikaturen an, die mit nach Hause genommen werden können. Mit dem wiedereröffneten Bornheimer Markt gibt es in Frankfurt acht Alnatura-Filialen.